

Große Anfrage

**der Abgeordneten Ralf Niedmers, David Erkalp, Silke Seif, Dennis Thering,
Birgit Stöver (CDU) und Fraktion vom 01.06.21**

und Antwort des Senats

**Betr.: Situation und Förderung der vereinsgebundenen Schwimmbildung
und des Schwimmsports in Hamburg**

Für Hamburg als Stadt am Wasser ist die Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen aber auch Erwachsenen zentral. Schwimmen ist nach wie vor eine der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen der Deutschen und außerordentlich gesundheitsfördernd. Zudem gehört Schwimmen – neben dem Turnen – zu den grundlegenden Sportarten bei der Ausbildung der Motorik von Kindern und Jugendlichen.

Doch Wasserzeiten in Hamburg sind rar und die Wartelisten für Seepferdchen- oder Bronze-Kurse dementsprechend lang. Diese Situation hat sich im Zuge der Corona-Pandemie noch einmal verschärft.

Vor diesem Hintergrund ist eine bedarfsgerechte Infrastruktur mit Schwimmsportstätten in Hamburg wichtig.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Die Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen, aber auch Erwachsenen sowie der Schwimmsport sind dem Senat wichtige Anliegen. Schwimmbäder sind Orte der Freizeitgestaltung, der sozialen Kontakte, des Breiten-, Leistungs- und Gesundheitssports und vor allem auch Orte, an denen Kinder das sichere Schwimmen lernen können, sei es unter Anleitung der Eltern oder im Rahmen des Schulschwimmens, von Vereinsangeboten oder durch das Angebot privater Schwimmschulen.

Schwimmen und Bewegung im Wasser sind bei vielen Beschwerden, Krankheiten und körperlichen Einschränkungen eine medizinisch gut geeignete Form der körperlichen Betätigung. Deshalb wird in Schwimmbädern neben dem Schwimmen und Sportarten wie Wasserball, Wasserspringen, Tauchen, Synchronschwimmen auch Gesundheits- und Rehabilitationssport ausgeübt.

Ob in organisierter Gruppennutzung oder bei individuellen Besuchen der Hamburger Schwimmbäder – alle Nutzergruppen nutzen die gleiche Wasserfläche. Dem stehen konzentrierte Nutzungszeitenbedarfe gegenüber, die sich im Wesentlichen auf die Nachmittags- und frühen Abendstunden beziehen. An insgesamt 26 Standorten der Bäderland Hamburg GmbH (BLH) stehen den Hamburgerinnen und Hamburgern Möglichkeiten zur körperlichen Betätigung im Wasser zur Verfügung. Hinzu kommen acht Lehrschwimmbecken und viele weitere privat, gemeinnützig oder kommerziell betriebene Bäder.

Da dem Senat die Knappheit der Ressource Wasserfläche bewusst ist, wird diese, soweit unter Abwägung aller Faktoren möglich, kontinuierlich ausgebaut, Bäder werden modernisiert. Beispiele hierfür sind die derzeit laufende grundlegende Modernisie-

zung der Alsterschwimmhalle mit deutlicher Erweiterung der Wasserfläche, der Neubau eines für den Schwimmsport geeigneten Quartiersbades am Aschberg sowie der geplante Bau eines neuen Bades in Oberbillwerder. Bei den Planungen zum Bau oder der Modernisierung der Anlagen wird auch die Perspektive der zukünftigen Nutzenden berücksichtigt. Beispielsweise wird bei bestehenden Bedarfen für den Gesundheits- und Rehabilitationssport sowie das Kinderschwimmen geprüft, ob ein separates, kleineres Becken mit geringerer Wassertiefe oder Hubboden und höherer Wassertemperatur umsetzbar ist. Neben dem Ausbau der Wasserfläche für Schwimmen und Schwimmsport fördert der Senat den gemeinnützigen Schwimm- und Wassersport, in dem er den wassersporttreibenden Verbänden (und deren Mitgliedsvereinen) für die Anmietung von Wasserzeiten entsprechende Mittel zur Verfügung stellt.

Gerade dem Schwimmunterricht von Kindern kommt eine besonders große Bedeutung zu. Umso bedauerlicher war die aus epidemiologischen Gesichtspunkten notwendige Aussetzung des Schulschwimmunterrichts und auch der vereinsgebundenen Schwimmausbildung während der Corona-Pandemie. Hierdurch konnte eine Vielzahl bereits begonnener oder in dieser Phase regelhaft anstehender Schwimmausbildungen nicht abgeschlossen werden. Seit Juni 2021 werden die Hallenbäder verstärkt für das Kinder-Anfängerschwimmen genutzt, um den Rückstau der nicht abgeschlossenen Schwimmausbildungen sukzessive abzubauen. Dabei werden die Kinder-Schwimmkurse den anderen Nutzergruppen gegenüber privilegiert. Seit Anfang Juni haben rund 2.000 Kinder die Schwimmausbildung bis zum Bronzeabzeichen (wieder) aufgenommen.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen teilweise auf der Grundlage von Auskünften des Hamburger Sportbundes e.V. (HSB), der Bäderland Hamburg GmbH (BLH), der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG), des Deutschen Roten Kreuzes e.V. (DRK), des Bundesministeriums der Verteidigung, des Olympiastützpunktes Hamburg-Schleswig-Holstein (OSP) und des Statistikamtes Nord wie folgt:

1. Infrastruktur der Schwimmsportstätten

- 1. Welche Badeinrichtungen (Hallen-, Frei- und Naturbäder sowie Lehrschwimmbecken (LSB)) gibt es an welchen Standorten und mit welchen Möglichkeiten zur Ausübung des Schwimmenlernens und des Schwimmens in der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) und welche davon sind in kommunaler und privater Trägerschaft? (Bitte unter Nennung des Namens der Trägerschaft und bei Hallen- und Freibädern sowie den LSB bitte auch die Angaben zu den Beckengrößen und -tiefen.)*

Siehe Anlage 1.

Über die in Hamburg vorhandenen privaten Schwimmstätten, die von kommerziellen Anbietern wie Fitnessstudios und Hotels sowie therapeutischen Einrichtungen und Krankenhäusern betrieben werden, liegen dem Senat keine Informationen vor.

- 2. Welche schwimmsporttreibenden Vereine und andere gemeinnützige Träger (Vereine im Hamburger Schwimmverband e.V., DLRG, DRK, Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Hamburg e.V. (BRS), VHS-Gruppen und so weiter) nutzen in welcher Stundenanzahl welche Schwimmsportstätten?*

Siehe Anlagen 1 und 2.

Weder alle Betreiber der in Anlage 1 genannten Schwimmsportstätten noch die in der Fragestellung genannten Verbände und Organisationen haben die erbetenen Informationen vollständig zur Verfügung gestellt. Es werden daher die Informationen dargestellt, die dem Senat zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Parlamentarischen Anfrage vorlagen.

- 3. Wie schätzt der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde den derzeitigen Zustand und die künftige Erhaltungswürdigkeit der einzelnen für den Schwimmsport und die Schwimmausbildung sowie den Rettungssport geeigneten Bäder in Hamburg ein? Bitte nach den Standorten*

und dem jeweiligen sowie abschätzbaren Sanierungsbedarf aufschlüsseln.

Alle derzeit in Betrieb befindlichen Bäder der BLH sind in einem guten Erhaltungszustand. Notwendige Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen werden je nach Gebäudezustand und -alter regelmäßig durchgeführt. Es besteht kein Sanierungsstau. In den kommenden Jahren werden bis 2029 turnusmäßig in einzelnen Bädern Beton-sanierungen durchgeführt. Diese Maßnahmen verursachen je nach Standort und Größe des Bades Kosten in einer Größenordnung zwischen 5 und 10 Millionen Euro.

Für das Lehrschwimmbecken in der Lohkampstraße wurden vom Betreiber Instandhaltungskosten in Höhe von circa 15.000 Euro per annum angegeben. Zudem gibt der Betreiber an, dass für die benötigte Erweiterung des Warte- und Wechselbereiches eine Investition in Höhe von circa 100.000 Euro notwendig wäre.

Im Übrigen siehe Anlage 1.

4. *Ist der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde aus sportfachlicher Sicht zu der Erkenntnis gekommen, dass es in bestimmten Regionen einen weiteren Bedarf an Schwimmsportstätten gibt, und wenn ja, an welchen Standorten, und wenn nein, auf welcher Grundlage basiert die Erkenntnis?*

Der organisierte Schwimm- und Wassersport hat sich im Jahr 2019 im Rahmen des Runden Tisches Schwimmen ausführlich mit den eigenen Bedarfen befasst. Er ist zu dem Ergebnis gekommen, dass es insgesamt aus Sicht der wassersporttreibenden Verbände eine Unterversorgung an Wasserzeiten gemessen an den aktiven vorhandenen und potenziell zukünftigen Mitgliedern der Verbände gibt. Eine auf die Bedarfe bezogene Regionalisierung ergab zudem, dass eine Unterversorgung insbesondere im Hamburger Westen zu verzeichnen ist. Der Mehrbedarf an Wasserzeiten im Hamburger Westen soll durch eine im Masterplan Active City aufgenommene Erweiterung des Bäderland-Bades an der Elbgaustraße berücksichtigt werden. Die Prüfungen einer betriebswirtschaftlichen Machbarkeit vor dem Hintergrund fehlender Belegungen im Vormittagsbereich sind noch nicht abgeschlossen.

Nach Fertigstellung der derzeit laufenden Modernisierung der Alsterschwimmhalle wird die FHH die Wasserfläche für das Schwimmangebot demgegenüber erneut erweitern und über ein weiteres wettkampfgerechtes Becken verfügen. Im Rahmen des Projektes Osterbrookhöfe wird auf dem Gelände des ehemaligen Freibades Aschberg ein Quartierssportzentrum entstehen, welches auch ein neues Hallenbad beheimaten wird. Im Übrigen werden mögliche Veränderungen der Anforderungen an ein Schwimmsportangebot stets im Blick behalten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Bereitstellung von Wasserflächen unter betriebswirtschaftlichen Aspekten sehr kostenintensiv ist. Eine Unterversorgung an Wasserzeiten der schwimmsporttreibenden Vereine und Verbände bezieht sich auf ein Zeitfenster am Nachmittag und in den frühen Abendstunden. Eine Erhöhung der bereitgestellten Wasserflächen zum Ausgleich der Unterversorgung geht mit nicht genutzten Kapazitäten zu anderen Tageszeiten einher.

Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

5. *An welchen Standorten ist es in den letzten fünf Jahren zu Badschließungen gekommen und aus welchen Gründen?*

Unter dem in der Fragestellung erwähnten Begriff „Badschließungen“ werden im Folgenden auch zum Beispiel durch Sanierungen und Modernisierungen begründete temporäre Schließungen einzelner Bäder subsumiert, die den Nutzerinnen und Nutzern nach Abschluss der jeweiligen Arbeiten in höherer Qualität als zuvor wieder zur Verfügung stehen.

Der Neubau des Familienbades Ohlsdorf wurde am 27. Juni 2019 mit einer Wasserfläche von rund 1.130 m² eröffnet. Gleichzeitig wurde die alte Halle mit einer Wasserfläche von rund 530 m² außer Betrieb genommen und abgebrochen. Im Jahr 2020 wurde das Freibad Rahlstedt geschlossen und durch ein Ganzjahres-Freibad am Hallenbad Rahlstedt ersetzt. Außerdem wurde im Rahmen des Projektes Osterbrookhöfe das Freibad Aschberg geschlossen, welches durch den Neubau eines multifunktiona-

len Quartierssportzentrums inklusive Schwimmbadangebot am gleichen Standort ersetzt wird. Aktuell ist die Alsterschwimmhalle wegen umfassender Modernisierungsarbeiten bis voraussichtlich 2023 geschlossen.

Insgesamt konnte in den letzten Jahren die Wasserfläche der BLH im Bereich der ganzjährig nutzbaren Wasserfläche erhöht werden:

Brutto-Wasserfläche in m ² der Bäderland Hamburg GmbH:			
	Ganzjährig nutzbar	Saisonal nutzbar	GESAMT
2016	15.988	28.352	44.340
2017	15.988	28.352	44.340
2018	15.988	28.352	44.340
2019	16.513	28.352	44.865
2020	16.513	28.352	44.865

Das vom TuS Harburg-Wilhelmsburg e.V. betriebene Lehrschwimmbecken in der Lohkampstraße wurde aufgrund der Sanierung der Bestandsfilteranlage im April 2019 für circa vier Wochen geschlossen.

Die Standortschwimmhalle der Douaumont-Kaserne ist aktuell bis voraussichtlich Ende September 2021 wegen laufender Sanierungsarbeiten geschlossen.

6. *Welche Sanierungs-, Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen wurden in den letzten fünf Jahren (Stichtag 31. Dezember 2020) an welchen Standorten der Bäderland Hamburg GmbH durchgeführt und welche Kosten verursachten diese jeweils?*

Die Auflistung aller Einzelmaßnahmen für die 27 Bäder der BLH über einen Betrachtungszeitraum von fünf Jahren verlangt umfangreiche Recherchen, die in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich sind.

In der nachfolgenden Tabelle wurden die Gesamtbudgets für Wartung und Instandhaltung sowie Investitionen zusammengefasst:

	Abgerechnete Budgets in Mio. €	
	Wartung u. Instandhaltung	Investitionen
2016	4,9	17,3
2017	3,6	17,4
2018	5,0	20,5
2019	4,4	19,1
2020	4,8	16,8

Quelle: BLH, Juni 2021

7. *Welche Nutzergruppen nutzen die einzelnen Schwimmzeiten? Bitte aufschlüsseln nach Zahl der Nutzerinnen und Nutzer, der Nutzergruppen und Entwicklung der Stundennutzung für die Jahre 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020.*

Eine einheitliche Darstellung ist aufgrund der unterschiedlichen Erfassungssystematiken der verschiedenen Bäderbetreiber und Verbände nicht möglich.

Bäderland Hamburg:

Da die verschiedenen Nutzergruppen die Bäder zu bestimmten Zeiten parallel nutzen, erfolgt die Angabe der Nutzung durch die einzelnen Nutzergruppen in der Dimension Bahnenstunden. Zum Beispiel verfügt ein Regionalbad wie das Bad Elbgaustraße über sechs Bahnen. Eine Differenzierung nach einzelnen Standorten wäre grundsätzlich möglich, jedoch mit 1.044 Einzelwerten sehr umfangreich. Teile dieser Werte müssten manuell ermittelt werden, was in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich gewesen ist.

Bei den Werten des Jahres 2020 ist die im Rahmen der Pandemiebekämpfung notwendig gewordene Einschränkung des Bäderbetriebs zu berücksichtigen.

Jahr	Nutzergruppen					
	Öffentlichkeit		Schulen		Vereine	
	Bahnenstd.	Nutzer	Bahnenstd.	Nutzer	Bahnenstd.	Nutzer
2015	943.897	3.235.345	55.654	423.477	67.485	509.354
2016	944.194	3.075.354	55.676	409.666	69.091	515.477
2017	944.803	3.102.124	57.196	408.656	70.480	518.738
2018	939.481	3.423.129	58.510	482.667	70.335	469.824
2019	916.721	3.452.141	60.280	491.189	71.646	481.616
2020	474.201	1.449.144	23.784	195.766	49.520	218.380

In der Nutzergruppe Öffentlichkeit ist das Kursangebot der BLH enthalten. Es besteht aus den Kategorien Fitnesskurse, Präventionskurse und Schwimmernkurse. Eine Extraktion dieser Kategorien ist nicht möglich, da nicht statistisch erfasst wird, welcher Kurs welche Anzahl von Bahnenstunden beansprucht.

Der SV Eidelstedt nutzt das von ihm betriebene Lehrschwimmbecken in der Lohkampstraße für folgende Nutzergruppen:

- Geflüchtete zwei Stunden/Woche
- Inklusion: vier Stunden/Woche
- Schwimmausbildung Schwimmabteilung zwölf Stunden/Woche
- Reha-Wassergymnastik: 22 Stunden/Woche

Der TuS Harburg-Wilhelmsburg nutzt das von ihm betriebene Lehrschwimmbecken für folgende Nutzergruppen:

- Kinderschwimmausbildung (Wassergewöhnung bis Bronze)
- Gesundheitssport (zum Beispiel Aqua Fitness, Seniorenwassergymnastik)
- Rehabilitationssport und Funktionstraining

Für die Jahre 2015 bis 2019 liegen folgende Daten vor (Jahresdurchschnitt):

Kinderschwimmausbildung:

In der Kinderschwimmausbildung wurden im Schnitt 22 Kurse zu je 60 Minuten (von Seepferchen bis Bronze) in der Woche, mit insgesamt 660 Kindern durchgeführt. Dazu kamen fünf Wassergewöhnungskurse mit 106 Kindern pro Jahr.

Gesundheitssport:

Im Bereich Gesundheitssport wurden 20 Kurse mit je 15 Teilnehmenden durchgeführt (200 Mitglieder, die ein- oder zweimal in der Woche das Aqua-Angebot nutzen). Diese Kurse sind für verschiedene Zielgruppen und mit verschiedenen Schwerpunkten ausgelegt. Der Gesundheitssport wird ausschließlich an den Wochentagen Montag bis Freitag angeboten.

Rehabilitationssport und Funktionstraining:

Es fanden 30 Kurse je 45 Minuten statt, wobei die Kurse im Jahresdurchschnitt mit zwölf Teilnehmenden besetzt waren. Eine genaue Personenzahl ist nicht zu ermitteln, da sowohl die Zeiträume der Verordnungen als auch die Anzahl der wöchentlichen Einheiten zwischen einer und drei Einheiten variieren.

Die Kursdauer beträgt 45 Minuten bei Rehabilitationssport und 20 Minuten bei Funktionstraining. Zur einfacheren Handhabung finden stets zwei Funktionstrainingskurse hintereinander statt und werden als „45-Minuten-Block“ gezählt. Zwischen beiden 20-Minuten-Kursen bestehen fünf Minuten Wechselzeit für die Teilnehmenden.

Im Übrigen vergleiche Anlage 3. Der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Hamburg (BRSH) weist darauf hin, dass die Nutzerzahlen durch den Verband geschätzt wurden, da sie nicht gesondert erhoben werden; die Datenerfassung des Verbandes orientiert sich an den Behinderungsarten, nicht aber an den Sportarten.

Im Übrigen siehe Antwort zu I. 2.

8. *Wie haben sich die Saisonzeiten in den letzten fünf Jahren (Stichtag 31. Dezember 2020) in den Freibädern in Hamburg entwickelt? Bitte aufschlüsseln nach kommunal und privat betriebenen Bädern?*

Bäderland Hamburg: Die Saisonzeiten der kommunalen Bäder in den letzten fünf Jahren waren wie folgt:

Jahr	Betriebsstart	Betriebsende	Betriebstage
2016	05.05.2016	16.09.2016	135
2017	17.05.2017	05.09.2017	112
2018	19.04.2018	09.09.2018	144
	18.09.2018	21.09.2018	4
2019	18.05.2019	20.05.2019	3
	01.06.2019	02.09.2019	94
2020	02.06.2020	22.09.2020	113

Saisonstart und -ende sind unter anderem von den Wetterverhältnissen abhängig und umfassen nicht zwingend alle Bäder. Aufgrund der Wetterverhältnisse wurde auch innerhalb der Betriebstage in 2018 und 2019 eine kurzzeitige Schließung der Bäder vorgenommen. In 2020 wurde aufgrund der Corona-Pandemie auf eine wetterbedingte Schließung der Bäder verzichtet.

Informationen über die Öffnungszeiten der weiteren in Anlage 1 genannten Freibäder beziehungsweise Naturbäder liegen dem Senat nicht vor.

II. Schwimmbildung der schwimmsporttreibenden Vereine/Organisationen

9. *Welche schwimmsporttreibenden Vereine und anderen gemeinnützigen Träger (Vereine im Hamburger Schwimmverband e.V., DLRG, BRS, DRK, VHS-Gruppen und so weiter) nutzen in welcher Stundenanzahl welche Schwimmsportstätten für Maßnahmen des Säuglings- und Kleinkinderschwimmens, der Wassergewöhnung/Schwimmbildung?*

Der überwiegenden Zahl der schwimmsporttreibenden Vereine und anderen gemeinnützigen Trägern war es in der zur Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich, alle Angebote im Bereich des Säuglings- und Kleinkinderschwimmens, der Wassergewöhnung und der Schwimmbildung, dargestellt nach Stundenzahlen und Schwimmsportstätten, zur Verfügung zu stellen.

Laut Auskunft des BRSH bieten der Sportverein Eidelstedt Hamburg von 1880 e.V., Phoenix Sport e.V. und auch Alstersport – Verein für inklusiven Sport in Hamburg e.V. bei Bedarf Anfänger- und Gewöhnungskurse für Menschen mit Behinderung an beziehungsweise nehmen diese Vereine behinderte Anfängerinnen und Anfänger in bestehende Schwimmgruppen zum Zweck der Wassergewöhnung mit auf. Die VHS und das DRK bieten in diesem Bereich keine Maßnahmen an.

Im Übrigen liegen dem Senat hierzu keine weiteren Erkenntnisse vor.

10. *Wie viele davon werden für Kinder, Jugendliche, Heranwachsende bis zum 27. Lebensjahr sowie Erwachsene und – sofern möglich – mit und ohne Migrationshintergrund, wie zum Beispiel Schwimmenlernkurse für muslimische Frauen, angeboten?*

Im Rahmen des Vereins- und Verbandsschwimmens liegen dem Senat keine Kenntnisse über eine Auswertung im Sinne der Fragestellung vor. Im Programm „Integration durch Sport“ des Deutschen Olympischen Sportbundes e.V., welches in Hamburg durch den HSB umgesetzt wird, finden auch einige Vereinsangebote zum Schwimmenlernen speziell für Menschen mit Migrationshintergrund statt, für welche die Vereine finanzielle Unterstützung aus Mitteln des Sportförderungsvertrags erhalten können. Für eine Übersicht über die Schwimmernangebote für Menschen mit Migrationshintergrund und insbesondere auch muslimische Frauen und Mädchen siehe Anlage 4. Eine Zuordnung zur jeweiligen Schwimmstätte und den jeweiligen Stundenzahlen liegt dem Senat nicht vor.

11. *Verfügen die schwimmsporttreibenden Vereine, die Gruppen der DLRG und der Wasserwacht des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) sowie des BRS über sogenannte Anmelde Listen für Maßnahmen im Bereich der Wassergewöhnung/Schwimmausbildung?*

Wenn ja, welche Vereine und Gruppen hatten wie viele Anmeldungen für welche Kurse und wie viele Anmeldungen konnten davon nicht berücksichtigt werden?

Wenn nein, wie werden abgelehnte Interessierte über Folgeangebote informiert?

Grundsätzlich sollen in Hamburg alle Kinder spätestens zum Ende der Grundschulzeit das sichere Schwimmen erlernt haben. Dafür findet im Rahmen des Schulunterrichts das durch BLH im Auftrag der für die Schulbildung zuständigen Behörde durchgeführte Schulschwimmen statt. Zusätzlich bieten auch Vereine und weitere private Schwimmschulen Kurse zum Schwimmenlernen – auch für kleinere Kinder bereits vor der Grundschulzeit – an. Der Hamburger Schwimmverband geht von einer Gesamtzahl von rund 2.000 Kindern aus, die sich auf Wartelisten der Vereine für die Schwimmausbildung (Seepferdchen bis Bronze-Abzeichen) befinden. Zu der Frage, ob hier Mehrfachzählungen enthalten sind, weil sich Kinder auf Wartelisten mehrerer Vereine befinden, liegen dem Senat keine Informationen vor. Der SV Eidelstedt verfügt über folgende Wartelisten:

- Schwimmen lernen Kinder: circa 560 Kinder
- Bronzekurse: 100 Kinder
- Schwimmen lernen Erwachsene: circa 40 Erwachsene
- Reha-Wassergymnastik: circa 80 chronisch Erkrankte

Im Übrigen liegen dem Senat keine weiteren Erkenntnisse vor.

III. Situation und Förderung des organisierten Schwimmsports

12. *Welche schwimmsporttreibenden Vereine sind im Hamburger Schwimmverband e.V. organisiert?*

Mitgliedsvereine des Hamburger Schwimmverbandes
Allgemeiner Sportverein Bergedorf-Lohbrügge von 1885 e.V.
Altonaer Turn- und Sportverein von 1899 e.V.
Altrahlstedter Männerturnverein von 1893 e.V.
Arbeiter Wassersport Verein für Hamburg und Umgegend gegründet 1909 e.V.
Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.
Der Club an der Alster e.V.
Dockenhudener Turnerschaft von 1896 e.V.
Eimsbütteler Turnverband e.V.
Farmsener Turnverein von 1926 e.V.
Freie Turn- und Sportvereinigung Komet Blankenese von 1907 e.V.
Freier Wassersport-Verein „Vorwärts“ Hamburg e.V.
Hamburger Bund f. Freikörperkultur u. Familiensport e.V.
Hamburger Gehörlosen-Sportverein von 1904 e.V.
Hamburger Schwimm-Club r.V. von 1879
Hamburger Sport-Verein e.V.
Hamburger Turnerbund von 1862 e.V.
Hamburger Turnerschaft von 1816 r.V.
Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft von 1911 e.V.
Liga für freie Lebensgestaltung e.V.
Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919 e.V.
Sanitäts-Schwimmverein „Hamburg“ von 1889 r.V.
Schwimmclub Delphin Hamburg e.V.
Schwimmverein Poseidon Hamburg e.V.
Sport-Club Finkenwerder von 1927 e.V.

Mitgliedsvereine des Hamburger Schwimmverbandes
Sportclub Alstertal-Langenhorn e.V.
Sportclub Poppenbüttel von 1930 e.V.
Sportteam A.W.V. 09/F.W.V. Vorwärts Hamburg e.V.
Sportverein Eidelstedt Hamburg von 1880 e.V.
Sportverein Lurup Hamburg von 1923 e.V.
Sportverein Nettelburg Allermöhe 1930 e.V.
Sportverein Osdorfer Born e.V.
Sportverein Wilhelmsburg von 1888 e.V.
Sportvereinigung Deutsche Jugendkraft Hamburg e.V.
Sportvereinigung Polizei Hamburg v. 1920 e.V.
Startschuss e.V.
Turnerschaft Harburg von 1865 e.V.
Turn- und Schwimmverein Harburg-Wilhelmsburg von 1894 e.V.
Turn- und Sportgemeinschaft Bergedorf von 1860 e.V.
Turn- und Sportverein Finkenwerder von 1893 e.V.
Turnverein „Gut Heil“ Billstedt von 1898 e.V.
Turnverein von 1901 Groß Flottbek e.V.
Verein Aktive Freizeit e.V.
Verein für Leibesübungen Lohbrügge von 1892 e.V.
Walddorfer Sportverein von 1924 e.V.
Wandsbeker Turnerbund von 1861 (J.P.)
Wandsbeker Turn- und Sportverein Concordia e.V.

Quelle: Mitgliederstatistik des HSB, Stichtag 31. Dezember 2020

13. *Wie viele Mitglieder hat der Hamburger Schwimmverband e.V. zum Stichtag 31.12.2020 an den HSB gemeldet und wie ist die Entwicklung der Mitgliederzahlen im Zeitraum 2015 bis 2020 in absoluten Zahlen und in Prozenten gewesen (gemäß der Statistik des Deutschen Schwimmverbandes e.V.)?*

Mitglieder HHSV			
Jahr	Anzahl Mitglieder	Veränderung zum Vorjahr (absolut)	Veränderung zum Vorjahr (in %)
2015	10.471		
2016	10.087	-384	-3,67 %
2017	9.926	-161	-1,6 %
2018	10.276	+350	+3,53 %
2019	10.824	+548	+5,33 %
2020	10.194	-630	-5,82 %

Quelle: Mitgliederstatistik des HSB, Stichtag 31. Dezember 2020

IV. Breitensport

14. *Welche schwimmsporttreibenden Vereine halten aktuell welche Angebote im Bereich des Gesundheits-, Rehabilitations- und Freizeitsports vor?*

Eine Gesamtübersicht über alle in den Bereichen des Gesundheits-, Rehabilitations- und Freizeitsports zur Verfügung stehenden Angebote der schwimmsporttreibenden Vereine liegt dem Senat nicht vor.

Eine Übersicht über die mit dem Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“ des DOSB ausgezeichneten Angebote im Präventionssport steht unter folgendem Link zur Verfügung, wobei hier keine Filterfunktion mit dem Kriterium „im Wasser“ zur Verfügung steht: <https://gesundheit.dosb.de/angebote/sport-pro-gesundheit>.

Eine Übersicht über die Angebote im Rehabilitationssport im Wasser steht unter folgendem Link zur Verfügung:

<https://brs-hamburg.de/sportangebote/rehabilitationssport/angebote-fuer-interessierte>.

15. *Wie hat sich das breitensportorientierte Schwimmen entwickelt?*

16. *Wie hat sich der breitensportorientierte Wasserballsport entwickelt?*
17. *Wie hat sich das breitensportorientierte Wasserspringen entwickelt?*
18. *Wie hat sich das breitensportorientierte Synchronschwimmen entwickelt?*
19. *Wie hat sich das breitensportorientierte Freiwasserschwimmen entwickelt?*

V. Leistungs- und Hochleistungssport

20. *Wie hat sich das leistungs- und hochleistungssportorientierte Schwimmen entwickelt?*
21. *Wie hat sich der leistungssportorientierte Wasserballsport entwickelt?*
22. *Wie hat sich das leistungssportorientierte Wasserspringen entwickelt?*
23. *Wie hat sich das leistungs- und hochleistungssportorientierte Synchronschwimmen entwickelt?*
24. *Wie hat sich das leistungssportorientierte Freiwasserschwimmen entwickelt?*

Dem Senat liegen keine qualitativen Kriterien vor, anhand derer eine Bewertung der Entwicklung einzelner Sportarten angezeigt wäre. Als quantitatives Kriterium zur Beurteilung der Entwicklung des Breitensports kann die Entwicklung der Mitgliedszahlen herangezogen werden. Die Mitgliederstatistik des HSB weist jedoch lediglich die Mitgliedszahlen der Schwimmsporttreibenden Vereine aus, ohne diese weiter nach Sportarten oder zwischen den Kategorien Breitensport und Leistungssport zu differenzieren.

	Gesamt	Gesamt männlich	Gesamt weiblich	Jugendliche männlich	Jugendliche weiblich
2015	10.617	5.360	5.257	3.243	3.245
2016	10.239	5.192	5.047	3.159	3.028
2017	10.069	5.108	4.961	3.071	2.970
2018	10.390	5.250	5.140	3.188	3.118
2019	10.824	5.528	5.296	3.462	3.295
2020	10.170	5.178	4.992	3.010	2.899

Quelle: Mitgliederstatistik des HSB, Stichtag 31. Dezember 2020

VI. Mittelverwendung

25. *In welcher Höhe, aus welchen Quellen und für welche Maßnahmen hat die FHH den Schwimmsport in Hamburg im Zeitraum 2015 bis 2020 gefördert?*

Die zuständige Behörde hat den Schwimmsport wie folgt gefördert:

a) Im Breitensport,

Empfänger	Zweck	2015	2016	2017	2018	2019	2020
BLH	Vereins- und Verbandschwimmen	1,98 Mio. €	2,05 Mio. €	1,96 Mio. €	2,09 Mio. €	2,25 Mio. €	2,46 Mio. €
	Ab ins Wasser – aber sicher!	30.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	25.000 €	25.000 €
HHSV ¹	Ab ins Wasser – aber sicher! & Anmietung	28.000 €	28.000 €	22.950 €	22.950 €	22.950 €	16.650 €

¹ Hamburger Schwimmverband e.V.

Empfänger	Zweck	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	von Hallenzeiten Bundeswehrhallen						
HTSB ²	Anmietung von Hallenzeiten Bundeswehrhallen	6.750,00 €	6.750,00 €	6.750,00 €	8.000,00 €	5.257,16 €	5.870,00 €
DLRG	Ab ins Wasser – aber sicher!	17.172,00 €	16.842,00 €	15.500,00 €	17.612,00 €	15.884,00 €	14.498,00 €

b) im Leistungssport,

c) im Hochleistungssport,

Da keine verbindliche und allgemeingültige Definition der Begriffe „Leistungssport“ und „Hochleistungssport“ vorliegt, werden die Fragen 25. b) und c) gemeinsam beantwortet.

Das Dulsbergbad ist als Landesleistungszentrum und Bundesstützpunkt die Sportstätte für das (hoch-)leistungssportliche Schwimmtraining. Die Förderungen zur Bereitstellung des Dulsbergbades sind der nachfolgenden Liste zu entnehmen.

Im Rahmen der Zuwendung für Landestrainerinnen und Landestrainer (LT) wurden folgende Mittel dem Olympiastützpunkt Hamburg/Schleswig-Holstein (OSP) für die LT der Sportart Schwimmen bereitgestellt. Zusätzliche erfolgte eine Förderung des Hamburger Sportbundes aus Mitteln des Sportfördervertrags an den OSP.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Förderung LT	103.000 €	103.000 €	105.000 €	105.000 €	110.000 €	109.000 €
Förderung LT durch HSB			60.000 €	60.000 €	80.000 €	80.000 €
Pauschale Nutzung Dulsbergbad ³	127.822,97 €	127.822,97 €	167.822,97 €	177.822,97 €	187.822,97 €	197.822,97 €
Gegenstromanlage ⁴ im Dulsbergbad	26.510,53 €	31.177,00 €	14.921,88 €	14.921,88 €	30.421,88 €	
Ausstattung Dulsbergbad (Wellenkillerleinen, Startblöcke) ⁵						40.632,12 €

Aus Mitteln des Sportfördervertrags erhielt zudem der Hamburger Schwimmverband (HHSV) vom HSB Mittel in folgender Höhe zur Finanzierung der Verbands- und Landestrainer:

² Hamburger Tauchsportbund e.V.

³ Zuwendung an BLH.

⁴ Zahlung an BLH.

⁵ Zuwendung an BLH.

Jahr	Verbands- und Landestrainerinnen und -trainer	Verbundsystem Schule-Leistungssport	Projekte Frauen und Mädchen im Leistungssport	Langhanteltrainer-Ausbildung DOSB-Akademie
2015	12.000 €			
2016	12.000 €			
2017	12.000 €			
2018	25.000 €		2.470 €	
2019	25.000 €	11.155,55 €		800 €
2020	25.000 €	6.021,60 €		

Darüber hinaus profitiert der HHSV auch von Sportfördervertragsmitteln für sportmedizinische Untersuchungen sowie Antidoping-Maßnahmen; eine gesonderte Auswertung der anteiligen Mittel für den Schwimmsport liegt dem Senat nicht vor.

Des Weiteren erhielt der OSP jährlich folgende Zuwendungen, um seinen originären Aufgaben als Betreuungs- und Serviceeinrichtung der Athletinnen und Athleten nachgehen zu können. Die Mittel für den allgemeinen Betrieb und Betreuung sowie das Haus der Athleten wurden anteilig auch für den Schwimmsport eingesetzt. Eine genaue Differenzierung/Zuordnung zur Sportart Schwimmen ist nicht möglich. Die deutlich reduzierte Zuwendung in 2019 und 2020 resultiert aus der seitdem vom Bund übernommenen Trainingsstättenförderung.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
OSP – Allgemeiner Betrieb und Betreuung, Haus der Athleten	529.443 €	538.767 €	576.178 €	570.189 €	403.237 €	433.181 €

d) im Veranstaltungsbereich?

		2015	2016	2017	2018	2019	2020
HHSV	Freiwasserschwimmen u. weitere Veranstaltungen	8.000 €	35.000 €	15.050 €	19.964 €	25.221 €	22.230 € ⁶
	Deutsche Mastersmeisterschaft						15.000 € ⁷
	FINA Women's Water Polo World League Turnier	1.000 €					
	Globalzuweisung für verschiedene Schwimmveranstaltungen	14.600 €					
BRSH ⁸	Landesschwimmfest der Menschen mit Behinderungen	2.537,17 €	3.000,00 €				
HGSV ⁹	Deutsche Meisterschaft der Gehörlosen im Schwimmen und im Wasserball	3.179,69 €				6.000 €	

VII. Künftige Förderung des Schwimmsports in Hamburg

26. *Welche Maßnahmen plant der Senat, um künftig die Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen sowie von Erwachsenen und Migranten zu erhöhen, und wann soll die Umsetzung erfolgen?*

⁶ Abgesagt infolge Corona-Pandemie.

⁷ Abgesagt infolge Corona-Pandemie.

⁸ Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Hamburg e.V.

⁹ Hamburger Gehörlosen-Sportverein von 1904 e.V.

Mit Drs. 22/3398 wurde der Senat ersucht, den durch die coronabedingten Bäderschließungen entstandenen Rückstau an nicht abgeschlossenen Schwimmanfänger-ausbildungen von Kindern abzubauen. Diesem Ersuchen kommt der Senat nach,

indem die in den Bädern der Bäderland Hamburg verfügbaren Wasserzeiten bevorzugt für Angebote in diesem Bereich zur Verfügung gestellt werden. Der Senat wird der Bürgerschaft dazu, wie in Drs. 22/3398 erbeten, bis zum 31. August 2021 berichten.

Auch die Schwimmkursangebote im Bereich der Wassergewöhnung für Kita-Kinder sollen zügig wieder aufgenommen und sofern möglich ausgeweitet werden.

Im Rahmen des Programms „Integration durch Sport“ des HSB sollen auch weiterhin Angebote im Bereich des Schwimmenlernens für Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund gefördert werden; hierzu hat der Senat im Sportfördervertrag zusätzliche Mittel in Höhe von 10.000 Euro bereitgestellt (die anteilig sowohl für die Förderung des Schwimmens als auch des Radfahren-Lernens von Frauen und Mädchen verwendet werden können). Im Übrigen siehe Antwort zu II. 10.

Grundsätzlich soll an der Bereitstellung von Mitteln zur kostenfreien Nutzung der Schwimmhallen der Bäderland Hamburg durch die wassersporttreibenden Hamburger Sportvereine festgehalten werden.

27. Welche Maßnahmen plant der Senat, um die verschiedenen Disziplinen des Schwimmsports zu fördern im Bereich:

- *Schwimmen – breiten-, leistungs- und hochleistungssportorientiert;*
- *Wasserball – breiten- und leistungssportorientiert;*
- *Wasserspringen – breiten- und leistungssportorientiert;*
- *Synchronschwimmen – breiten-, leistungs- und hochleistungssportorientiert;*
- *Freiwasserschwimmen – breiten- und leistungssportorientiert?*

Der Senat fördert den organisierten Sport und die Sportentwicklung in seiner Gesamtheit. In die fachliche oder sportartspezifische Schwerpunktsetzung des organisierten Sports oder der Weiterentwicklung seiner einzelnen Sportarten und Disziplinen greift der Senat aufgrund der Autonomie des Sports nicht ein. In Bezug auf das Schwimmen und andere Wassersportarten fördert der Senat diese, indem zur Anmietung von Wasserzeiten entsprechende Mittel bereitgestellt werden. Von der Bereitstellung kostenfreier Wasserzeiten, die über die zuständigen Fachverbände an die Vereine und Sparten verteilt werden, profitieren grundsätzlich alle Mitgliedsvereine der zuständigen Fachverbände, welche Mitglieder des Runden Tisches Schwimmen sind.

Im Übrigen siehe Vorbemerkung und Antwort zu VI. 25.

VIII. Situation und Förderung des Rettungssports

28. Für welche Maßnahmen, in welcher Höhe und aus welchen Quellen fördert der Senat die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) in Hamburg im Bereich des Rettungssports?

Der Bund unterstützt die Rettungssanitäter-Ausbildungen der DLRG jährlich mit einem festen Betrag für die Unterbringung der Fahrzeuge (Selbstbewirtschaftungsmittel) in Höhe von 1.605 Euro. Das Verfahren wird über die Feuerwehr durchgeführt. Die Höhe der Unterbringungskosten legt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe fest.

Im Übrigen siehe Antwort zu VII. 27.

29. An welchen Standorten sind Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer in Hamburg im Einsatz? Bitte aufschlüsseln nach den jeweiligen Standorten und nach Einsatzzeiten.

Der DLRG Landesverband Hamburg e.V. (DLRG) betreibt über seine Gliederungen an folgenden Standorten einen ehrenamtlichen, stationären Wasserrettungsdienst durch die Besetzung von Wasserrettungsstationen:

- a) Rettungswache Wittenbergen, Rissener Ufer 29, 22559 Hamburg
- b) Rettungswache Süderelbe, Finkenrieker Hauptdeich 5, 21109 Hamburg
- c) Rettungswache Hohendeich, Warwischer Hinterdeich ohne Nummer, 21037 Hamburg
- d) Rettungswache Geesthacht, Elbuferstraße 12, 21502 Geesthacht (nicht im Hamburger Stadtgebiet, aber zur DLRG Hamburg gehörend)
- e) Rettungswache Lauenburg, Hafestraße 27 b, 21481 Lauenburg/Elbe (nicht im Hamburger Stadtgebiet, aber zur DLRG Hamburg gehörend)

In Kürze wird im Rahmen der ARGE Wasserrettung das Wasserrettungszentrum Alster an der Alten Rabenstraße/Harvestehuder Weg in 20148 Hamburg fertiggestellt; hier wird die DLRG als mutmaßlicher Hauptnutzer voraussichtlich ab August 2021 einen stationären Wasserrettungsdienst installieren und somit die Alster überwachen.

Des Weiteren befinden sich folgende mobile Einheiten (analog einer Freiwilligen Feuerwehr zu verstehen) im Einsatz:

- Fachgruppe Tauchen
- Fachgruppe Technik
- Schnell-Einsatz-Gruppe (SEG) Altona
- SEG Bergedorf inklusive Spezialeinheit Sonar
- SEG UAV (Drohne)

Die Einsatzzeiten auf den Wasserrettungsstationen sind von Anfang Mai bis Ende September an den Wochenenden und Feiertagen definiert; hier werden die Rettungswachen dann durchgehend von Freitagabend 18.00 Uhr bis Sonntagabend 18.00 Uhr von rein ehrenamtlichen Einsatzkräften besetzt. Nach Aufnahme des Wachbetriebes an der Alster wird deren Einsatzzeit dahin gehend abweichen, dass der Dienst dort Mitte März aufgenommen und bis Mitte Dezember durchgeführt werden wird. Ferner werden die Rettungswachen anlassbezogen kurzfristig besetzt wie zum Beispiel zu Ostern (Osterfeuer an der Elbe) oder im Winter an der Alster (Alster-Eisvergnügen). Die Einsatzzeiten der mobilen Einheiten sind ganzjährig und auch unter der Woche gewährleistet. Die Einsatzbereitschaft liegt generell zwischen 18.00 Uhr abends und 06.00 Uhr morgens des Folgetages sowie zu den oben angeführten Einsatzzeiten der Wasserrettungsstationen. Jedoch wird bei Bedarf auch außerhalb der vorgenannten Einsatzzeiten alarmiert und es kann im Regelfall von einer Ausrückbereitschaft ausgegangen werden.

Zudem ist der Verein SIWA – Sicheres Wasser e.V. in der Badesaison 2021 vom 1. Juni bis 31. August 2021 als Badeaufsicht am Allermöher See tätig. Die Badeaufsicht findet an den Wochenenden von 14.00 bis 19.00 Uhr statt. In den Sommerferien wird die Badeaufsicht täglich von 14.00 bis 19.00 Uhr gewährleistet. Der Verein SIWA ist in den Sommerferien (24. Juni bis 4. August 2021) darüber hinaus auch am Sommerbad Altengamme als Badeaufsicht tätig. Die Badeaufsicht wird dort ebenfalls täglich von 14.00 bis 19.00 Uhr sowie nach den Sommerferien bis zum Ende der Badesaison an den Wochenenden von 14.00 bis 19.00 Uhr gewährleistet.

30. *Wie viele Badeunfälle sind dem Senat beziehungsweise der zuständigen Behörde im Zeitraum 2015 bis heute bekannt?*

Wie viele davon mit tödlicher Folge?

Wie viele davon aus Gründen der zu geringen Schwimmfähigkeit?

Bei circa 25 Millionen Badegästen, die in dem Betrachtungszeitraum von sechs Jahren die Bäder der BLH nutzten, kam es zu folgenden Badeunfällen:

Badeunfälle	
Jahr	Anzahl
2015	7
2016	11
2017	1
2018	6
2019	6
2020	3

2016 verstarben zwei Kinder im Alter von drei und vier Jahren nach Badeunfällen und zunächst erfolgreicher Reanimation anschließend im Krankenhaus. Im Alter von drei bis vier Jahren kann eine Schwimmfähigkeit nicht erwartet werden. Es verstarb insofern niemand aufgrund einer zu geringen Schwimmfähigkeit.

Für die übrigen Badeunfälle ohne Todesfolge ist die jeweilige Schwimmfähigkeit der Verunfallten Personen nicht überprüft beziehungsweise dokumentiert worden.

Dem Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein liegen keine Daten zu Badeunfällen aus Gründen der zu geringen Schwimmfähigkeit vor. Daten zu Badeunfällen mit Todesfolge für das Jahr 2020 liegen nicht vor September 2021 vor.

Badeunfälle durch Ertrinken und Untergehen mit Todesfolge in Hamburg 2015 bis 2019	
Jahr	Gestorbene
2015	6
2016	14
2017	10
2018	11
2019	10

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Todesursachenstatistik.

31. Mit welchen Maßnahmen will der Senat künftig den Rettungssport fördern?

Für die Freie und Hansestadt Hamburg ist die wassersportliche Nutzung der Alster von großer Bedeutung und die Alster hat zudem einen hohen Freizeitwert. Derzeit wird die Sicherheit an der Alster durch Einsatzkräfte von Feuerwehr und Polizei im Rahmen der täglichen Gefahrenabwehr und in Ausübung des allgemeinen Rettungsdienstes gewährleistet. Unterstützt werden die Kräfte durch ehrenamtliche Hilfsorganisationen. Um den Rettungsablauf im Gefahrenfall zu optimieren, wird an der Außenalster (Höhe Harvestehuder Weg 1 a) für die Unterbringung eines dauerhaften Wasserrettungsdienstes derzeit ein Gebäude errichtet, welches den tätigen Rettungsorganisationen als ganzjährig nutzbarer Stützpunkt auf Grundlage eines abgestimmten Betriebskonzeptes zur Verfügung gestellt wird. Darüber hinaus wird ein Bootsanleger nebst einer Slipanlage für die Einsatzboote errichtet werden.

Name der Einrichtung und Auflistung der Becken	Art des Bades	Anschrift	Name des Trägers / Betreibers	Beckengröße je Becken (Länge * Breite) in m bzw. m ²	Beckentiefe je Becken (in m) min/max	Nutzer (Vereine, Verbände, andere gemeinnützige Träger)	Nutzungsstunden (h = Stunde, w=Woche, p.a. = per anno)	Zustand / abschätzbarer Sanierungsbedarf
Lehrschwimmbecken Bramfelder Weg 121	Lehrschwimmbecken	Bramfelder Weg 121 22159 Hamburg	Farmsener TV	k.A.	k.A.	Rehavalit Gesundheitssport Hamburg e.V.	580 h/p.a.	
Lehrschwimmbecken Eberhofweg 63	Lehrschwimmbecken	Eberhofweg 63 22415 Hamburg	Hamburger Schwimmverband	10 x 8	0,85 bis 1,35	SC Alstertal-Langenhorn e.V. Hamburger Schwimmclub e.V. FWV Vorwärts e.V. Basis und Wooge e.V. Schule Heidberg Elbkinder Kitas Hamburger Schwimmverband e.V. SLZ SelbstlernZentrum Langenhorn	2880 h/p.a.	Sanierungsbedarf Sanitärbereich und Umkleiden 50.000 €
Lehrschwimmbecken Lohkampstr.	Lehrschwimmbecken	Lohkampstr. 145 22523 Hamburg	SV Eidelstedt		k.A.	Rehavalit Gesundheitssport Hamburg e.V.	240 h/p.a. ca. 2700 h/p.a.	
Lehrschwimmbecken Mendelssohnstr.	Lehrschwimmbecken	Mendelssohnstr. 86 22761 Hamburg	Sternipark	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
Lehrschwimmbecken Paul-Sorge-Str.	Lehrschwimmbecken	Paul-Sorge-Str. 133 - 135 22455 Hamburg	Niendorfer Turn- und Sportverein e.V.	k.A.	k.A.	Niendorfer TSV Grundschule Sachsenweg SV Grün-Weiß Eimsbüttel v. 1901 e.V.	225 h/p.a.	
Lehrschwimmbecken Steina dlerweg	Lehrschwimmbecken	Steina dlerweg 26 22119 Hamburg	Hamburger Schwimmverband	10 x 8	0,85 - 1,35	Hamburger Turnerschaft v. 1816 e.V. Hamburger Schwimmverband e.V. Elbkinder Kitas Brüder-Grimm-Schule VHS (SelbstlernZentrum Hohenhorst)	2880 h/p.a.	Sanierungsbedarf Sanitärbereich und Umkleiden 50.000 €

Lehrschwimmbecken Swatten Weg Lehrschwimmbecken Turmweg	Lehrschwimmbecken Lehrschwimmbecken	Swatten Weg 10 22457 Hamburg Turmweg 3 20148 Hamburg	LuFiSch ETV Schwimmschule Turmweg	k.A. 12,5 x 9,25	k.A. 0,95 - 1,30	k.A. Eimsbütteler Turnverband e.V. Eimsbütteler Turnverband e.V. (Rehasport) weitere private Schwimmschulen	k.A. 3768 h/p.a. 200 h/p.a.	gut / teilweise Sanierungsbedarf
Schwimmbad Am Osdorfer Born Freibad Planschbecken Schwimmbad Freibad Beach Center Freibad	Sommerfreibad Sommerfreibad Hallenbad	Am Osdorfer Born 22549 Hamburg Alter Teichweg 220 22049 Hamburg Am Dulsbergbad 1 22049 Hamburg	Bäderland Hamburg Bäderland Hamburg Bäderland Hamburg Bäderland Hamburg	1.050 m ² (50 m Länge) 177 m ² 312,5 m ²	0,90 - 2,00 0,10 - 0,50 1,35 - 1,35	Öffentlichkeit Öffentlichkeit	k.A.	
Schwimmbad Am Dulsbergbad Hallenbad	Hallenbad	Archenholzstr. 50a 22217 Hamburg	Bäderland Hamburg	1.000 m ²	1,8	Hamburger Schwimmverband e.V., Deutscher Schwimmverband, Behörde für Schule und Berufsbildung; im Übrigen siehe Anl. 2	s.Anl. 2	
Kombibad Billstedt Mehrzweckbecken Lehrschwimmbecken Freibad 50m Sportbecken Nichtschwimmer Sprungbecken Planschbecken	Kombibad Mehrzweckbecken Lehrschwimmbecken Freibad 50m Sportbecken Nichtschwimmer Sprungbecken Planschbecken	Archenholzstr. 50a 22217 Hamburg	Bäderland Hamburg	425 m ² 90 m ² 50m (Länge) 1.050 m ² 600 m ²	1,10 - 3,80 0,80 - 1,30 1,80 - 2,00 0,80 - 1,25		s.Anl. 2	
Bartholomäus-Therme Hallenbad Hallenbad	Hallenbad Hallenbad	Bartholomäusstr. 95 22083 Hamburg Budapester Str. 29 20359 Hamburg	Bäderland Hamburg Bäderland Hamburg	264 m ² (22m Länge) 295 m ² (25m Länge)	1,35 0,80 - 3,80		s.Anl. 2	
St. Pauli Mehrzweckbecken Lehrschwimmbecken	Hallenbad Lehrschwimmbecken	Elbgaustr. 110 22523 Hamburg	Bäderland Hamburg Bäderland Hamburg	425 m ² 108 m ²	1,10 - 3,80 0,80 - 1,30		s.Anl. 2	
Elbgaustraße Hallenbad 25m	Hallenbad	Fabriciusstr. 233 22177 Hamburg	Bäderland Hamburg	425 m ² 108 m ²	1,10 - 3,80 0,80 - 1,30		s.Anl. 2	
Bramfeld Mehrzweckbecken Lehrschwimmbecken	Kombibad Hallenbad 25m Freibad 50m	Finksweg 82 21129 Hamburg	Bäderland Hamburg Bäderland Hamburg	250 m ² 1.250 m ²	0,85 - 3,80 0,85 - 3,80		s.Anl. 2	
Kombibad Bondenwald Mehrzweckbecken	Kombibad	Friedrich-Ebert-Str. 61 22459 Hamburg	Bäderland Hamburg	425 m ²	1,10 - 3,80		s.Anl. 2	

Lehrschwimmbecken								108 m²		0,80 - 1,30			
Schul- und Vereinshalle								300 m²		1,20 - 1,80			
Außenbecken ganzjährig								100 m²		1,3			
Freibad 50m								1.304 m²		0,80 - 3,80			
Holthausenbad	Kombibad		Goernestr. 21 20249 Hamburg	Bäderland Hamburg					s.Anl. 2			s.Anl. 2	
Thermenbecken								171 m²		1,3			
Wellenbecken								341 m²		0,00 - 1,70			
Außenbecken								275 m²		0,80 - 1,50			
Kombibad Midsummerland	Kombibad		Gotthelfweg 2 21077 Hamburg	Bäderland Hamburg					s.Anl. 2			s.Anl. 2	
Erlebnisbecken								231 m²		1,35			
Thermenbecke								85 m²		1,35			
Außenbecken								200 m²		1,35			
Kaifu-Bad	Kombibad		Hohe Weide 15 20259 Hamburg	Bäderland Hamburg					s.Anl. 2			s.Anl. 2	
Mehrzweckbecken								220 m²		0,70 - 1,35			
Außenbecken								250 m²		1,35			
Solebecken								168 m²		1,35			
Freibad 50m								1.000 m²		1,8			
Freibad / Sprungbecken								600 m²		1,80 - 5,00			
Kombibad Festland	Kombibad		Holstenstr. 30 22767 Hamburg	Bäderland Hamburg					s.Anl. 2			s.Anl. 2	
Innenbecken								397 m²		1,3			
Kursbecken								37 m²		1,3			
Außenbecken								397 m²		1,3			
Sportbecken								313 m²		1,30 - 3,50			
Alster-Schwimmhalle	Hallenbad		Ifflandstr. 21 22087 Hamburg	Bäderland Hamburg					s.Anl. 2			s.Anl. 2	
Hallenbad 50m													
Hallenbad 10m													
Familienbad Ohlsdorf	Kombibad		Im Grünen Grunde 1 22335 Hamburg	Bäderland Hamburg					bis Ende 2023 wg. Umbau geschlossen				
Sportbecken								833 m²		1,35 - 3,80			s.Anl. 2
Kursbecken								225 m²		0,30 - 1,35			
Lehrschwimmbecken													
Freibad 50m													
Hallenbad Inselpark	Hallenbad		Kurt-Emmerich-Platz 12 21109 Hamburg	Bäderland Hamburg					s.Anl. 2			s.Anl. 2	
Mehrzweckbecken								370 m²		0,80 - 3,80			
Kursbecken								93 m²		1,3			
Kinderbecken								80 m²		0,00 - 0,55			
Sportbecken								833 m²		2			
Freibad Marienhöhe	Sommerfreibad		Luzernweg 1-3 22589 Hamburg	Bäderland Hamburg								Öffentlichkeit	
Mehrzweckbecken								1.250 m²		0,50 - 3,80			
Planschbecken								177 m²		0,10 - 0,50			

Hallenbad Süderelbe Mehrzweckbecken Spaßbecken	Hallenbad	Neugrabener Markt 9 21149 Hamburg	Bäderland Hamburg	425 m ² 90 m ²	1,10 - 3,80 0,70 - 1,10	s.Anl. 2	s.Anl. 2
Freibad Neugrabener Schwimmbecken Nichtschwimmerbecken	Sommerfreibad Schwimmbecken	Neuwiedenthaler Str. 21147 Hamburg	Bäderland Hamburg	205 m ² 79 m ²	3 0,90 - 1,20	Öffentlichkeit	
Schwimmbad Rahstedt Mehrzweckbecken Lehrschwimmbecken Kurshalle Außenbecken	Kombibad	Rahstedter Bahnhofstr. 52 22143 Hamburg	Bäderland Hamburg	425 m ² 108 m ² 88 m ² 313 m ²	1,10 - 3,80 0,80 - 1,30 0,00 - 1,80 1,35	s.Anl. 2	s.Anl. 2
Bille-Bad Sportbecken Erlebnisbecken Außenbecken Lehrschwimmbecken	Kombibad	Reetwerder 25 21029 Hamburg	Bäderland Hamburg	379 m ² 168 m ² 238 m ² 109 m ²	1,10 - 3,80 1,35 - 1,68 1,35 0,80 - 1,35	s.Anl. 2	s.Anl. 2
Kombibad Parkbad Volksdorf Mehrzweckbecken Lehrschwimmbecken Außenbecken Erlebnisbecken	Kombibad	Rockenhof 22359 Hamburg	Bäderland Hamburg	380 m ² 96 m ² 250 m ² 79 m ²	0,80 - 3,80 1,35 1,30 0,20 - 0,60	s.Anl. 2	s.Anl. 2
Hallenbad Blankenese Mehrzweckbecken Lehrschwimmbecken Kursbecken	Hallenbad	Simrockstr. 45 22589 Hamburg	Bäderland Hamburg	425 m ² 108 m ² 79 m ²	1,10 - 3,80 0,80 - 1,30 1,3	s.Anl. 2	s.Anl. 2
Hallenbad Wandsbek Mehrzweckbecken Lehrschwimmbecken Schulschwimmbad Gymnasium Blankenese	Hallenbad	Wendemuthstr. 14 22041 Hamburg	Bäderland Hamburg	425 m ² 108 m ²	1,10 - 3,80 0,80 - 1,30	s.Anl. 2	s.Anl. 2
Nicht-Schwimmer-Becken Lehrschwimmbecken				8 x 11 15 x 11	1,10-1,30 2,00 - 3,50		
Schwimmbad Schule Eifflerwiese (SBH) Hallenbad	Hallenbad	Eifflerwiese 3 21077 Hamburg	Gebäudemanagement Hamburg GmbH (GMH)	10 x 4,5	bis 1,35 (höhenverstellbare r Hubboden)		ca. 60 h / w
						Schule Eifflerwiese BSG Wilhelmsburg + Harburg e.V. Volkschule Dtsch. Rheumaliga Grün-Weiß Harburg	
Hallenbad Douaumont-Kaserne	Hallenbad	Holstenhofweg 85 22043 Hamburg	Bundeswehr				

Hallenbad 25m Hallenbad Clausewitz-Kaserne Hallenbad	Manteuffelstr. 20 22609 Hamburg	Bundeswehr	25 x 12,5	1,30-4,50	derzeit geschlossen	k.A.	aktuell umfassende Sanierung bis voraussichtlich 09/2021
Hallenbad			25 x 12,5	1,30-4,50	RBS Elbgemeinden e.V. DLRG e.V.	45,0 2 h/w	sanierungsbedürftig
					Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr	1 h/w	
					Hamburger Schwimmverband e.V.	k.A.	
					Freediver e.V.	2 h/w	
					Deutscher Unterwasser Club Hamburg e.V.	4 h/w	
					Hochschul-Tauchsportgruppe Hamburg e.V.	1 h/w	
					Alpha-Taucher Hamburg e.V.	1 h/w	
					SV Eidelstedt	2 h/w	
					Synchros Verband e.V.	5 h/w	
					Startschuss	1 h/w	
					SG West	3,5 h/w	
Schwimmbad Sportforum der TSG Bergedorf	Billwerder Billdeich 607 21033 Hamburg	TSG Bergedorf	10 x 5	0,30/1,00	TSG Bergedorf v. 1860 e.V.	550 (Rehasport) h/p.a.	gut
Lehrschwimmbecken					TSG Bergedorf v. 1860 e.V.		
Freibad SV Poseidon Freibad	Olloweg 51 22527 Hamburg	SV Poseidon	50 m (Länge)	k.A.	k.A.		
Freibad Duvenstedt Freibad	Puckaffer Weg 3 22397 Hamburg	Verein Freibad Duvenstedt e.V.	k.A.	k.A.	k.A.		
Schwimmbad TuS Harburg- Wilhelmsburg	Bostelbeker Damm 2 21079 Hamburg	Turn- und Sportverein Harburg-Wilhelmsburg v. 1894 e.V.	13 x 7	k.A.	TuS Harburg-Wilhelmsburg v. 1894 e.V. Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK) Klitas	ca. 3.100 h/p.a. 1.300 h/p.a. unbekannt unbekannt	
Schwimmbad VAF Hallenbad	Bertrand-Russell-Str. 4 22761 Hamburg	Verein Aktive Freizeit e.V.	k.A.	k.A.	DRK Kreisverband Hamburg-Harburg e.V. DRK Kreisverband Hamburg-Eimsbüttel e.V.	1 h/w 1 h/w	

Bad der BLH	Summe von Bahnenstunden
Alster - Schwimmhalle	174,0
DLRG	2,0
HSV	172,0
Bartholomäus-Therme	5.092,0
AWV 09	2.138,2
Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Hamburg e.V.	410,0
Betriebssport	123,0
Deutsche Jugendk.	120,0
DLRG	155,4
FWV Vorwärts	522,7
Hbg. Schwimm-Club	148,2
HHTV	168,0
HSV	75,0
HTSB	624,0
Sportteam Hamburg	300,0
Verband Springen	307,5
Bille-Bad	4.811,0
Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Hamburg e.V.	237,0
Betriebssport	362,0
DLRG	452,0
HSV	184,0
HTSB	720,0
SG Bille	2.856,0
Billstedt	2.417,6
Betriebssport	55,0
DLRG	203,0
HHTV	115,0
HTSB	72,6
SG HFK/Liga	55,0
SG HT 16	318,0
TV GHB	1.599,0
Blankenese	4.193,5
Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Hamburg e.V.	97,5
Betriebssport	290,0
DLRG	632,0
Dockenhudener Turn	109,2
FTSV Komet Blankenese	119,0
HHTV	66,3
Schwimmverein Poseidon	287,0
SG West	2.357,5
TV Gr. Flottbek	235,0
Bondenwald	2.783,9
ATSV Syncro	281,4
Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Hamburg e.V.	164,0
Betriebssport	200,0
Schwimmverein Poseidon	895,3

SG West	1.243,2
Bramfeld	4.329,6
Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Hamburg e.V.	200,0
Betriebssport	205,0
DLRG	117,0
Hbg. Gehörlosen SV	210,0
HHTV	41,0
HSV	230,0
HVS Integrativsport Hamburg e.V.	68,0
SGS Hamburg	2.586,6
Sportteam Hamburg	462,0
Startschuss	210,0
Elbgastrasse	4.958,2
Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Hamburg e.V.	32,8
DLRG	78,0
HVS Integrativsport Hamburg e.V.	410,0
Schwimmclub Delphin	71,4
Schwimmverein Poseidon	1.841,8
SV Eidelstedt	2.133,0
SV Lurup	115,6
SV Osdorfer Born	115,6
Verband Synchron	160,0
Festland	1.267,0
Betriebssport	206,5
DLRG	252,0
HHTV	164,0
HSV	160,0
Schwimmverein Poseidon	120,0
SG West	247,5
SV Eidelstedt	117,0
Finkenwerder	1.592,7
Betriebssport	132,0
HTSB	228,0
Nutzung TuS Finkenwerder	514,7
SC Finkenwerder	240,0
SG West	164,0
Turnerschaft Harburg 65	68,0
TuS Finkenwerder	246,0
Kaifu-Bad	22,0
Wasserball Schwimmverband	22,0
Ohlsdorf	4.731,2
Hbg. Schwimm-Club	4.237,8
HHTV	132,0
HTSB	165,0
HVS Integrativsport Hamburg e.V.	196,4
Parkbad	648,0
AMTV-FTV-HH/WTB	78,0
Waldorfer SV	570,0
Rahlstedt	4.948,3

AMTV-FTV-HH/WTB	4.303,1
Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Hamburg e.V.	97,5
Betriebssport	66,3
DLRG	200,0
HTSB	281,4
SH Inseipark	12.971,1
Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Hamburg e.V.	556,8
Betriebssport	195,3
DLRG	763,0
HHTV	488,5
HNT	607,0
HSV	84,0
HTB 62	144,0
HTSB	312,0
SGS Hamburg	1.138,0
SV Wilhelmsburg	324,0
Turnerschaft Harburg 65	342,5
TV GHB	72,0
Wasserball Schwimmverband	7.788,0
(Leer)	156,0
St.Pauli	6.099,7
Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Hamburg e.V.	195,5
Betriebssport	72,0
DLRG	590,5
HHTV	107,0
HTSB	371,0
HVS Integrativsport Hamburg e.V.	68,0
Sanitäts-Schwimmverein	240,8
Schwimmverein Poseidon	486,2
SG West	3.260,5
SV Eidelstedt	708,2
Süderelbe	4.078,5
Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Hamburg e.V.	195,0
HHTV	205,0
HNT	3.179,2
HTSB	195,0
SGS Hamburg	304,3
Wandsbek	4.139,7
AMTV-FTV-HH/WTB	1.155,0
Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Hamburg e.V.	320,0
Betriebssport	210,0
DLRG	585,5
HHTV	244,5
HSV	292,2
HTSB	49,5
SG HT 16	993,0
SGS Hamburg	228,0
TSV Wandsbek-Jenfeld	40,0
TV GHB	22,0

Dulsberg	2.388,0
AMTV-FTV-HH/WTB	238,0
Bramfelder SV	84,0
Hbg. Schwimm-Club	160,0
HSV	406,0
SG HT 16	732,0
SGS Hamburg	452,0
SV Eidelstedt	160,0
SV Wilhelmsburg	78,0
Waldorfer SV	78,0
Gesamtergebnis	71.646,0

Schwimmen/Wassergymnastik im BRSH

Verein	Schwimmstätte	Nutzungsart	2015		2016		2017		2018		2019		2020			
			Anzahl Nutzer	Stunden p.a.	Anzahl Nutzer	Stunden p.a.	Anzahl Nutzer	Stunden p.a.	Anzahl Nutzer	Stunden p.a.	Anzahl Nutzer	Stunden p.a.	Anzahl Nutzer	Stunden p.a.		
Alstersport e.V.	Inselepark Wilhelmsburg	Rehasport/Schwimmen										15	86	15	40	
	Billie-Bad	Rehasport/Schwimmen			7	43	7	43	7	43	7	43	7	43		
	Festland	Rehasport/Schwimmen	10	50	12	50	12	50	12	50	12	50				
BSG Wilhelmsburg-Harburg e.V.	Schule Eifenwiese	Rehasport	80	340	80	340	80	340	80	340	80	340	80	340	80	90
	Inselepark Wilhelmsburg	Rehasport/Schwimmen			30	43	30	43	30	43	30	43	30	43	30	20
Dicke Freunde e.V. (2019 insolvenz)	LSB Paul-Sorge-Str. (NTSV)	Rehasport														
	LSB Bramfelder Weg (FTV)	Rehasport														
	LSB Mendelssohnbad (Stempipark)	Rehasport														
	LSB Swatten Weg (LuFisch)	Rehasport														
Eimsbütteler TV e.V.	LSB Lohkampstraße (SVE)	Rehasport														
	Schwimmbad Seeadlerstieg (HSV)	Rehasport														
	LSB Turmweg (ETV)	Rehasport (Psych)	8	45	8	45	8	45	8	45	8	45	8	45	6	12
	Seniorenresidenz Mühlenu	Rehasport	110	450	130	500	139	550	140	550	142	550	140	550	140	165
Hamburger SV e.V.	Bewegungsbecken ELIXIA Hamburg	Rehasport			20	90	20	90	20	90	20	90	20	90	33	60
	Schwimmbad Süderelbe	Rehasport/Schwimmen	30	43	30	43	30	43	25	43	25	43	20	43	20	12
HVS-Integrativsport Hamburg e.V.	Billie-Bad	Rehasport	10	43	10	43	10	43	10	43	10	43	10	43	10	12
	Schwimmbad St. Pauli	Rehasport/Schwimmen	45	130	45	130	45	130	45	130	45	130	45	130	45	36
	Schwimmhalle Elbgaustraße	Rehasport	30	86	30	86	30	86	30	86	25	86	25	86	20	24
	Inselepark Wilhelmsburg	Rehasport	10	43	10	43	10	43	10	43	8	43	8	43	8	12
	Hallenbad Wandsbek	Rehasport	30	43	30	43	30	43	30	43	30	43	30	43	30	12
	Bondenwald	Rehasport	15	43	15	43	15	43	15	43	15	43	15	43	10	12
	Bartholomäusbud	Rehasport/Schwimmen	25	86	25	86	22	86	22	86	22	86	22	86	22	24
	Schwimmbad des Berufsförderungswerks	Rehasport	15	48	15	48	15	48	15	48	15	48	15	48	15	12
	Schwimmbad Bramfeld	Breitensport Schwimmen	20	43	20	43	20	43	20	43	20	43	15	43	15	12
	Schwimmbad Rahlstedt	Breitensport Schwimmen	10	43	10	43	10	43	10	43	10	43	10	43	8	12
Niendorfer TSV e.V.	Hallenbad Blankenese	Breitensport Schwimmen	10	43	10	43	10	43	10	43	8	43	8	43	6	12
	Hallenbad Ohlsdorf	Schwimmen Sehbeh./Blinde	14	43	14	43	12	43								
	LSB Paul-Sorge-Straße (NTSV)	Rehasport	15	50	15	50	15	50	15	50	15	50	15	50	15	12
	Billie-Bad	Rehasport/Schwimmen GB	20	70	20	70	20	70	20	70	20	70	20	86	20	12
Phoenix Sport e.V.	Hammonia-Bad	Rehasport	220	1.900												
	TABEA-Bad	Rehasport	35	140	35	140	35	140	35	140						
ProReha aktiv Hamburg e.V.	Clausewitz Kaserne	Rehasport	12	40	12	40	12	40	12	40	12	40	12	40	12	
	LSB Lohkampstraße (SVE)	Rehasport														
Rehavitall Gesundheitsport Hamburg e.V.	Bewegungsbad Evang. Stiftung Alsterdorf	Rehasport	410	1.200												
	LSB Bramfelder Weg (FTV)	Rehasport	180	580	300	580	250	580	270	580	350	580	300	580	580	
	LSB Eberhofweg (HSV)	Rehasport	150	240	150	240	125	240	135	240	175	240	150	240	150	50
	LSB Eberhofweg (HSV)	Rehasport	20	60	96	270	96	270	140	380	150	410	150	410	150	85
SC Alstertal-Langenhorn	Kombibad im Grünen Grunde	Rehasport										30	20	40	12	
	LSB Lohkampstraße (SVE)	Rehasport	100	380	90	370	110	450	110	450	160	800	160	800	160	250
SV Eidelstedt-Hamburg v. 1880 e.V.	Sportwerk Hagenbeckstraße	Rehasport	100	450	110	490	110	490	110	490	120	540	120	540	120	120
	Bewegungsbad Albertinenhaus	Rehasport	18	90	18	90	18	90	18	90	18	90	18	90	18	20
SV Grün-Weiß Eimsbüttel v. 1901 e.V.	LSB Paul-Sorge-Str. (NTSV)	Rehasport	40	180	55	225	55	225	55	225	55	225	55	225	55	50
	Seniorenresidenz Mühlenu	Rehasport	70	320	60	270	60	270	60	270	50	225	50	225	40	40
	TSG-Sportforum	Rehasport	40	180	90	450	110	550	110	550	110	550	110	550	110	110
TSG Bergedorf	TSG-Sportforum	Breitensport Schwimmen (GB)	10	40	10	40	10	40	10	40	10	40	10	40	10	10
	Praxisklinik Bergedorf	Rehasport	64	400	72	450	72	450	72	450	72	450	230	1300	230	400
TuS Harburg-Wilhelmsburg v. 1894 e.V.	Schwimmbad TuS Harburg-Wilhelmsburg	Rehasport	110	1050	160	1050	160	1050	160	1100	160	1100	160	1300	205	330

Übersicht Vereinsangebote im Rahmen des Programms Integration durch Sport des HSB im Bereich Schwimmen für Menschen mit Migrationshintergrund				
Verein	Maßnahme	Zeitraum	Zielgruppe	
2015				
TuS Makkabi Hamburg e. V.	Wassergymnastik -Sport und Freundschaft -zwei Maßnahmen	21.08.- 31.12.2015	SeniörInnen und Senioren	
Sportverein Grün-Weiss Eimsbüttel e.V.	Schwimmen lernen für Frauen	06.02.- 19.06.2015	Erwachsene	
Sportverein Grün-Weiss Eimsbüttel e.V.	Anfänger- und Fortschrittkurs Schwimmen und Yoga	28.08.- 31.12.2015	Erwachsene	
SC Urania von 1931 e.V.	Schwimmangebot für Flüchtlingsfrauen und Mädchen	25.04.-27.06.2015	Erwachsene Jugendliche	
2016				
TuS Makkabi Hamburg e.V.	Wassergymnastik -Sport und Freundschaft -zwei Maßnahmen	10.02.- 31.12.2016	SeniörInnen und Senioren	
2017				
Alstersport e.V.	Schwimmen für geflüchtete Menschen im Rollstuhl	01.01.-31.12.2017	Kinder Jugendliche Erwachsene	
Turnerschaft Hamburg e.V.	Schwimmen für Flüchtlinge 1	23.01.-31.12.2017	Kinder Jugendliche Erwachsene	
TuS Makkabi Hamburg e.V.	Wassergymnastik und Schwimmen zwei Maßnahmen	25.01.-31.12.2017	Erwachsene Jugendliche	
Turnerschaft Hamburg e.V.	Schwimmen für Flüchtlinge 2	06.02.-08.05.2017	Erwachsene Jugendliche	
Phoenix Sport e.V.	Anfängerschwimmen	01.03.-30.06.2018	Kinder	
Turn- und Schwimmverein Harburg-Wilhelmsburg e.V. Kurs 1	Schwimmausbildung für Flüchtlingskinder/Erstaufnahme	02.03.-20.07.2017	Kinder	
Turn- und Schwimmverein Harburg-Wilhelmsburg e.V. Kurs 2	Schwimmausbildung für Flüchtlingskinder/Erstaufnahme	02.03.-20.07.2017	Kinder	
Turn- und Schwimmverein Harburg-Wilhelmsburg e.V. Kurs 3	Schwimmausbildung für Flüchtlingskinder/Erstaufnahme	02.03.-20.07.2017	Kinder	
Turn- und Schwimmverein Harburg-Wilhelmsburg e.V. Kurs 4	Schwimmausbildung für Flüchtlingskinder/Erstaufnahme	02.03.-20.07.2017	Kinder	
Turnerschaft Harburg von 1865 e.V.	Schwimmen für Flüchtlinge 2	15.05.-17.07.2018	Erwachsene Jugendliche	
TSG Bergedorf von 1860 e.V. Antrag 3	Schwimmkurs für Frauen	26.03.-28.05.2018	Erwachsene Jugendliche	
Turn- und Schwimmverein Harburg-Wilhelmsburg e.V.	Schwimmausbildung für Flüchtlingskinder/Erstaufnahme	12.10.2017- 14.12.2018	Kinder	
2018				
TuS Makkabi HH e.V.	Wassergymnastik und Schwimmen zwei Maßnahmen	08.01.-31.12.2018	SeniörInnen und Senioren	
Turn- und Schwimmverein Harburg-Wilhelmsburg e.V. Kurs 1	Wassergewöhnung und Schwimmen- aber richtig zwei Kurse	24.08.-21.12.2018	Erwachsene Jugendliche	
Turn- und Schwimmverein Harburg-Wilhelmsburg e.V. Kurs 2	Wassergewöhnung und Schwimmen- aber richtig zwei Kurse	24.08.-21.12.2018	Erwachsene Jugendliche	
2019				
First Contact e.V.	Integration durch Sport für Geflüchte Menschen- Frauen Schwimmen	01.03.-31.12.2019	Erwachsene Jugendliche	
Turn- und Schwimmverein Harburg-Wilhelmsburg e.V.	Wir machen Frauen zu Frauen- Emanzipation durch Schwimmen & M(eer)² zwei Schwimmkurse	01.02.- 28.06.2019	Erwachsene Jugendliche	
Turn- und Schwimmverein Harburg-Wilhelmsburg e.V.	Wir machen Frauen zu Frauen- Emanzipation durch Schwimmen & M(eer)² zwei Schwimmkurse	01.02.- 28.06.2019	Erwachsene Jugendliche	
SV Grün-Weiß Harburg e.V.	Schwimmen für Frauen mit Migrationshintergrund	Oktober- Dezember 2019	Erwachsene Jugendliche	
SC Wilhelmsburg e.V.	Schwimmunterricht für Jugendliche und Erwachsene aus Wilhelmsburg	22.10.- 17.12.2019	Erwachsene Jugendliche	
SV Eidelstedt Hamburg e.V.	Schwimmen für Frauen	02.10.- 31.12.2019	Erwachsene Jugendliche	
2020				
Turn- und Schwimmverein Harburg-Wilhelmsburg e.V.	Emanzipation durch Schwimmen & M(eer)² Vertrauen zum Wasser schaffen	27.01.-27.03.2020	Erwachsene Jugendliche	
Turn- und Schwimmverein Harburg-Wilhelmsburg e.V.	Emanzipation durch Schwimmen & M(eer)² Schwimmen lernen aber richtig	27.01.-27.03.2020	Erwachsene Jugendliche	
NestWerk-Hamburgische Initiative für Jugendarbeit e.V.	Schwimmspaß	18.02.-31.12.2020	Kinder Jugendliche Erwachsene	
2021				
bis jetzt wurden keine Maßnahmen im Bereich Schwimmen beantragt				